



# Regeln zur iPad-Nutzung

Liebe Eltern, liebe Kinder,

anbei erhalten Sie/ihr einige Hinweise und Regeln zur Nutzung der Schüler iPads.

## Allgemeines:

1. Das iPad ist ein Arbeitsgerät und soll ausschließlich bei schulischen Aktivitäten eingesetzt werden. Die Erziehungsberechtigten sind verantwortlich, dies zu kontrollieren.
2. Die iPads werden täglich nach Hause mitgenommen und müssen dort geladen werden, so dass sie am nächsten Morgen mindestens eine Ladekapazität von 75 % vorweisen.
3. Die iPads können jederzeit durch den Schulträger gesperrt werden.
4. Auf den iPads kann nichts installiert oder deinstalliert werden. Dies wird zentral vom Schulträger gesteuert.
5. Bereits bestehende Apple-IDs dürfen nicht mit dem iPad verknüpft werden.
6. Die Spracheinstellung der iPads ist „Deutsch“ und soll nicht geändert werden.
7. Bitte legen Sie eine Eingabe-Pinn fest. Diese Eingabe-Pinn wird bei uns hinterlegt, damit wir im Notfall Zugriff auf das iPad haben.
8. Selbst wenn Sie eine Touch-ID festlegen, wird immer wieder eine Eingabe-Pinn abgefragt.
9. Bitte schaffen Sie für Ihr Kind einen Kopfhörer an (In-ear-Kopfhörer). Die In-ear-Kopfhörer können leicht transportiert werden.
10. Die Pastor-Jacobs-Schule übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Gerät oder Diebstahl.

## Aufgaben der Eltern:

1. Die Eltern treffen mit ihren Kindern eine Vereinbarung zur Mediennutzung. Wir empfehlen eine schriftliche Vereinbarung, die an das Alter der Kinder fortlaufend angepasst werden kann. Hinweise dazu gibt es z.B. unter <https://www.mediennutzungsvertrag.de/> und <http://www.klicksafe.de/eltern>
2. Jugendliche brauchen einen ruhigen Schlaf! Nachts sollten Smartphone und Tablet nicht im Kinderzimmer sein.
3. Das iPad verfügt über **keinen Jugendschutzfilter**. Sprechen Sie altersgerecht über problematische Inhalte und Umgangsformen im Internet. Trotz aller Absprachen und Maßnahmen können Jugendliche auf problematische Internetseiten stoßen. Hier sollten sie wissen, dass sie ihre Eltern hinzuziehen können, ohne dass ihnen gleich ein Internetverbot droht oder sie sich schämen müssen. Jugendliche brauchen Unterstützung, um mögliche Negativerfahrungen zu verarbeiten.

## **Aufgaben der Kinder:**

1. Die Kinder nehmen ihr iPad mit nach Hause und bringen es täglich mit ihrem Kopfhörer zur Schule mit.
2. Das iPad wird zu Hause aufgeladen.
3. Die erforderlichen Zugangsdaten müssen stets verfügbar sein.
4. In der Schule bleiben die iPads im Tornister. Nur nach Anweisung des Lehr- oder Betreuungspersonals dürfen sie aus dem Tornister herausgeholt werden.
5. Während der Pausen oder des Aufenthaltes in der OGS werden die Tornister im Klassenraum eingeschlossen.
6. Die Tornister mit den iPads dürfen nicht auf den Fluren gelagert werden.
7. Die iPads sollen mit einem Namen versehen werden.
8. Niemand darf ungefragt das iPad eines Mitschülers nutzen.
9. Die iPads dürfen auch in der Lernzeit für schulische Aufgaben verwendet werden. Außerdem dürfen alle auf dem Padlet hinterlegten Filme oder Aufgaben angeschaut oder bearbeitet werden.
10. Um Niemanden zu stören, werden dabei Kopfhörer verwendet.
11. Das Nutzen sozialer Netzwerke jeglicher Art ist während der Schulzeit verboten, es sei denn, dies ist für den Unterricht erforderlich und durch die Lehrkraft bekanntgegeben.
12. Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte sind auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken gestattet.
13. Persönlichkeitsrechte, vor allem das Recht am eigenen Bild und der Schutzpersonenbezogener Daten, müssen jederzeit geachtet werden.